

Einkaufen im Ausland – Darauf sollten Sie achten

Was nicht im Ausland bestellt werden darf

Nicht jede Ware, die im Ausland gekauft werden kann, darf auch nach Deutschland eingeführt werden. Genaue Informationen dazu bietet der Zoll unter folgender Adresse an:

www.zoll.de/b0_zoll_und_steuern/d0_verbote_und_beschaenkungen

Achtung bei CDs, DVDs oder Blu-Ray-Discs

Datenträger wie CDs verfügen über einen Regionscode. Dadurch können manche im Ausland gekauften Filme nicht auf deutschen Geräten abgespielt werden.

Technische Standards

Im Ausland gelten bei elektronischen Geräten oft andere technische Standards. So kann es passieren, dass der Stecker nicht in eine deutsche Steckdose passt oder beispielsweise die Spannung bei Netzteilen unterschiedlich ist.

Steuern

Die Steuern werden von Land zu Land unterschiedlich angegeben. So ist es in den USA beispielsweise üblich, Nettopreise ohne die US-Mehrwertsteuer auszuweisen. Genaue Informationen zum jeweiligen Land findet man im Internet. Eine umfassende Linksammlung bietet beispielsweise das Forum-Steuern unter

www.forum-steuern.de/steuern.htm an.

Der Zoll

Bei der Einfuhr von Waren nach Deutschland können neben dem eigentlichen Einkaufspreis weitere Kosten anfallen. Dies richtet sich unter anderem nach der Herkunft des Produktes, beispielsweise wenn Waren aus einem Drittland (nicht zur EG gehörend) eingeführt werden. Das Bundesministerium der Finanzen bietet unter www.zoll.de eine gute Übersicht aktueller Gesetze und Regelungen sowie ein Merkblatt zu Warenbestellungen über das Internet (E-Commerce)

www.zoll.de/b0_zoll_und_steuern/a0_zoelle/f0_freier_verkehr/z0_ecommerce.

1. Zollsatz

Der sogenannte Zollsatz wird anhand von festgelegten Zolltarifen ermittelt. Der deutsche Zoll bietet auf seiner Internetseite verschiedene Übersichten dazu an, unter anderem Beispiele für Zollsätze bei der Einfuhr von Waren oder spezifische Listen wie für Elektronikartikel.

2. Einfuhrsteuerumsatz

Der Einfuhrsteuerumsatz liegt derzeit bei 19 Prozent (Ausnahme gibt es unter anderem bei Lebensmitteln oder Büchern: 7 Prozent). Basis für den Einfuhrsteuerumsatz bildet der Zollwert und der Zollbetrag.

3. Besondere Verbrauchersteuern

Es gibt Waren, für die in Deutschland eine besondere Verbrauchsteuer anfällt. Darunter fallen nicht nur Tabak oder Alkohol. Auch beim Erwerb von Kaffee im Ausland sollten Käufer die besonderen Steuersätze beachten.

Übersicht zu Zollsatz, Einfuhrsteuerumsatz und Verbrauchersteuern:

www.zoll.de/faq/postverkehr/internethandel/index.html?druck=1

Weitere Verbraucherschutz-Hinweise

Unabhängig davon, ob Sie im In- oder Ausland Ware über das Internet kaufen, sollten Sie folgende **5 Hinweise** mit beachten:

1. Vorsicht bei Seiten, auf denen der Anbieter verschleiert wird!

Wenn nur eine Firma oder Anschrift im Impressum steht, jedoch aber kein Name bzw. Ansprechpartner, ist vom Kauf auf diesen Seiten abzuraten. Ist außerdem auf der Shopseite keine oder nur lückenhafte Aussagen zum Datenschutz zu finden, könnte der Anbieter beabsichtigen, die Daten weiterzugeben. Informieren Sie sich daher VOR dem Kauf über den Anbieter.

2. Keine unverschlüsselte Datenweitergabe akzeptieren!

Daten können abgefangen und missbraucht werden, sofern sie unverschlüsselt übermittelt werden. Achten Sie daher immer auf das Schlosssymbol in Ihrem Browser. Dies symbolisiert, dass die Daten verschlüsselt weitergegeben werden. Grundsätzlich sollte man genau prüfen, wann man seine Adresse, Bankverbindung oder Kreditkarteninformation preisgibt. Diese Daten sollten insbesondere niemals per E-Mail verschickt werden.

3. Niemals auf Emails reagieren, die zur Bestätigung von persönlichen Finanzdaten auffordern!

Legitime Internetshops fordern ihre Kunden niemals per Email auf, sensible Daten wie Bankverbindung oder Kreditkarteninformationen zu bestätigen (sog. Phishing). Wenn Sie mehrere Online-Bezahlsysteme nutzen, sollten Sie darauf achten, auch mehrere Passwörter zu verwenden. Im Falle eines möglichen Phishing-Betrugs könnten sonst die Daten mit den Konten der anderen Anbieter abgeglichen und missbraucht werden.

4. Finger weg von unsicheren Zahlungsmethoden!

Informieren Sie sich immer über die angebotenen Bezahloptionen. So ist insbesondere bei der Zahlung mittels Vorkasse erhöhte Vorsicht geboten. Am sichersten ist es immer, mittels elektronischer Geldbörse („eWallet“) zu bezahlen. Dort werden die Finanzdaten einmalig bei einem sicheren Anbieter hinterlegt. Beim Kaufvorgang im Internet kann dann die Zahlung einfach und sicher mittels Email und Passwort bestätigt werden.

5. Rechnungen aufheben!

Bewahren Sie nach dem Kauf sämtliche Rechnungen auf. Behalten Sie die Email-Bestätigung auf ihrem PC oder drucken Sie sie aus. Auch sollten Sie regelmäßig ihre Kontoauszüge oder Kreditkartenabrechnungen überprüfen. Etablierte Bezahlsysteme informieren ihre Kunden nach einem abgeschlossenen Kaufvorgang über den Erfolg der Zahlung immer per Email unter Angabe der wichtigsten Kaufdaten.